

KIRCHLICHES AMTSBLATT

FÜR DIE DIÖZESE MÜNSTER

Nr. 10

Münster, den 15. Mai 2014

Jahrgang CXLVIII

INHALT

Verlautbarungen der deutschen Bischöfe

Art. 136 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Katholikentagskollekte 2014 197

Erlasse des Bischofs

Art. 137 Urkunde über die Errichtung der Katholischen Kirchengemeinde St. Lucia in Harsewinkel 198

Verordnungen und Verlautbarungen des Bischöflichen Generalvikariates

Art. 138 Exerzitien für Priester, Ordensmänner und Diakone 199

Art. 139 Veröffentlichung freier Stellen für Priester und Pastoralreferentinnen/Pastoralreferenten 199

Art. 140 Personalveränderungen 200

Art. 141 Unsere Toten 200

Verordnungen und Verlautbarungen des Bischöflichen Münsterschen Offizialates in Vechta

Art. 142 Urkunde über die Neuordnung des Vermögens der Katholischen Kirchengemeinde St. Gertrud in Lohne 201

Verlautbarungen der deutschen Bischöfe

Art. 136 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Katholikentagskollekte 2014

„Mit Christus Brücken bauen“ – unter diesem Leitwort werden sich vom 28. Mai bis zum 1. Juni dieses Jahres zahlreiche Gläubige in der „Brückensstadt“ Regensburg zum 99. Deutschen Katholikentag versammeln. Sie wollen miteinander ein großes Fest des Glaubens feiern und als „Brückenbauerinnen“ und „Brückenbauer“ in Kirche und Gesellschaft für unser Christsein Zeugnis ablegen.

„Mit Christus Brücken bauen“. Seit fünfzig Jahren geht die Kirche mutig über die Brücke des Zweiten Vatikanischen Konzils, um den Menschen mit der frohen Botschaft Jesu Christi nahe zu sein. In diesem Sinn will der nächste Katholikentag neue Wege aufzeigen, wie wir heute als Volk Gottes durch unser gesellschaftliches, politisches und kulturelles Engagement Sauerteig für unsere Welt sein, aber auch die Kirche selbst erneuern können.

Das Zentralkomitee der deutschen Katholiken und das Bistum Regensburg laden Sie alle herzlich ein, zum Katholikentag nach Regensburg zu kommen. In Gottesdienst und Gebet soll hier neu erfahrbar werden, dass jede und jeder, der für andere und zu

anderen Brücken schlagen will, selber einen festen Stand und zuverlässigen Boden unter den Füßen braucht. Jesus Christus ist dieses Fundament.

Der Katholikentag ist jedoch nicht nur die Sache derer, die persönlich daran teilnehmen. Er ist auch ein Ausdruck der Verantwortung aller Katholikinnen und Katholiken für Kirche und Gesellschaft. Deshalb bitten wir herzlich auch jene, die nicht in Regensburg mit dabei sein können, zum Gelingen dieses wichtigen Ereignisses für die katholische Kirche in Deutschland beizutragen. Ihr Gebet ist dafür ein wichtiger Baustein. Helfen Sie darüber hinaus durch eine großzügige Spende mit, dass der Katholikentag ein Zeugnis für unseren christlichen Glauben werden kann, das in die Gesellschaft ausstrahlt.

Würzburg, den 28. April 2014

Für das Bistum Münster

† Dr. Felix Genn
Bischof von Münster

Dieser Aufruf soll am Sonntag, dem 18.05.2014, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen werden.

Erlasse des Bischofs

Art. 137 **Urkunde über die Errichtung der Katholischen Kirchengemeinde St. Lucia in Harsewinkel**

- I. Mit Wirkung vom 27. April 2014 lege ich die katholischen Kirchengemeinden St. Lucia, St. Paulus, St. Johannes der Täufer (Greffen) und St. Marien Unbefleckte Empfängnis (Marienfeld) zu einer neuen Kirchengemeinde unter dem Namen

Katholische Kirchengemeinde St. Lucia

in Harsewinkel zusammen. Sitz der Kirchengemeinde ist Harsewinkel. Der Priesterrat wurde gem. can. 515 § 2 des CIC dazu angehört.

- II. Mit dem Zeitpunkt des Zusammenlegens der Kirchengemeinden hören die Kirchengemeinden St. Lucia, St. Paulus, St. Johannes der Täufer (Greffen) und St. Marien U.E. (Marienfeld) zu existieren auf. Das Gebiet der neuen Kirchengemeinde wird aus dem der zusammengelegten Kirchengemeinden gebildet, ebenso wie deren Mitglieder die Mitglieder der neuen Kirchengemeinde St. Lucia sind.
- III. Die Kirchen St. Lucia, St. Paulus, Johannes der Täufer und die ehemalige Klosterkirche St. Marien Unbefleckte Empfängnis behalten ihre bisherigen Patrozinien. Pfarrkirche der neuen Kirchengemeinde wird die Kirche St. Lucia. Die Kirchen St. Paulus, St. Johannes der Täufer (Greffen) und die ehemalige Klosterkirche St. Marien Unbefleckte Empfängnis Marienfeld werden Filialkirchen.
- IV. Zur Verwaltung und Vertretung des Vermögens in der Kirchengemeinde St. Lucia wird durch besondere bischöfliche Urkunde ein Verwaltungsausschuss bestellt, der bis zur Konstituierung des neu gewählten Kirchenvorstandes im Amt bleibt. Für ihn gelten die Vorschriften des Gesetzes über die Verwaltung des katholischen Kirchenvermögens vom 24. Juli 1924.
- V. Mit dem Zeitpunkt des Zusammenlegens der Kirchengemeinden geht deren Vermögen, nämlich der Grundbesitz, das bewegliche Vermögen sowie alle Forderungen und Verbindlichkeiten auf die Katholische Kirchengemeinde St. Lucia über. Die Eigentümerbezeichnungen der auf die Namen der bisherigen Katholischen Kirchengemeinden lautenden Grundbücher werden berichtigt in Katholische Kirchengemeinde St. Lucia. Kirchliche Institutionen mit eigener

Rechtspersönlichkeit (sog. Fonds) bleiben bestehen.

Den bisherigen Fondsbezeichnungen werden als Unterscheidungszusatz das Patrozinium der bisherigen verwaltenden Kirchengemeinde hinzugefügt.

Der bisher in der Kath. Kirchengemeinde St. Marien U.E. verwaltete Armenfonds wird bezeichnet mit Armenfonds St. Marien Unbefleckte Empfängnis.

Zum Grundbesitz im Einzelnen:

1. Die Eigentümerbezeichnungen der bisher auf den Namen der Katholischen Kirchengemeinde St. Lucia, 33428 Harsewinkel, bzw. Katholische Kirchengemeinde, Harsewinkel, bzw. Katholische Kirchengemeinde, Harsewinkel, Kirchplatz 6, bzw. Die katholische Kirchengemeinde in Harsewinkel, Katholische Kirchengemeinde Marienfeld, bzw. Katholische Kirchengemeinde St. Marien U.E., Harsewinkel-Marienfeld, Katholische Kirchengemeinde St. Johannes d. T., Harsewinkel, bzw. Katholische Kirchengemeinde Greffen und Katholische Kirchengemeinde Harsewinkel St. Paulus, Harsewinkel lautenden Grundbücher werden berichtigt in Katholische Kirchengemeinde St. Lucia.
2. Die bisher in der Kath. Kirchengemeinde St. Lucia verwalteten Fonds erhalten folgende Bezeichnung:
 - a) „Die Küsterei, Harsewinkel, Kirchplatz“ ist künftig Küstereifonds St. Lucia.
 - b) „Katholische Kirchengemeinde (Dechanei) Harsewinkel, Kirchplatz 6“ ist künftig Dechaneifonds St. Lucia.
 - c) „Katholische Kirchengemeinde, Harsewinkel (2. Kaplanei)“ ist künftig Kaplaneifonds St. Lucia.
3. Der bisher in der Kath. Kirchengemeinde St. Marien U.E. Harsewinkel-Marienfeld verwaltete Pfarrfonds „Die Katholische Kirchengemeinde Marienfeld, (Pfarrfonds)“ erhält künftig die Bezeichnung Pfarrfonds St. Marien U.E. Harsewinkel-Marienfeld.
4. Die bisher in der Kath. Kirchengemeinde St. Johannes d. T. verwalteten Küsterei- und Pastorsfonds erhalten folgende Bezeichnung:
 - a) „Katholische Kirchengemeinde Greffen – Küsterei –“ ist künftig Küstereifonds St. Johannes d. T..

b) „Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Baptist in Greffen (Pastoratsfonds)“, bzw. „Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Baptist – Pastoratsfonds – Harsewinkel“ sind künftig Pastoratsfonds St. Johannes d. T..

5. Der bisher in der Kath. Kirchengemeinde St. Paulus verwaltete Pfarrfonds „Katholische Kirchengemeinde St. Paulus – Pfarrfonds –, Harsewinkel“ erhält künftig die Bezeichnung

Pfarrfonds St. Paulus.

Die unter Ziff. 2 a) – bis Ziff. 5 genannten Fonds sind kirchliche Institutionen mit eigener Rechtspersönlichkeit. Sie werden in der Katholischen Kirchengemeinde St. Lucia vom Kirchenvorstand – bis zu dessen Wahl vom Verwaltungsausschuss – verwaltet.

Die Grundbücher sind entsprechend zu berichtigen.

Münster, 20. Februar 2014

AZ.: 110-62/2011

L. S.

Dr. Felix Genn
Bischof von Münster

Urkunde über die staatliche Anerkennung der Zusammenlegung der Katholischen Kirchengemeinden St. Lucia, St. Paulus, St. Johannes der Täufer (Greffen) und St. Marien Unbefleckte Empfängnis (Marienfeld) in Harsewinkel

Die durch Urkunde vom 20. Februar 2014 vom Bischof von Münster mit Wirkung vom 27. April 2014 erfolgte Zusammenlegung der katholischen Kirchengemeinden St. Lucia, St. Paulus, St. Johannes der Täufer (Greffen) und St. Marien Unbefleckte Empfängnis (Marienfeld) zu einer neuen Kirchengemeinde in Harsewinkel unter dem Namen Katholische Kirchengemeinde St. Lucia wird hiermit gemäß § 4 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 1 der Vereinbarung über die staatliche Mitwirkung bei der Bildung und Veränderung katholischer Kirchengemeinden vom 21.11.1960 (GV.NW.1960, S. 426) für den staatlichen Bereich anerkannt.

Detmold, den 28. März 2014

- 48.4-8011 -

Bezirksregierung Detmold
Im Auftrag
(Schwerdtfeger)

Verordnungen und Verlautbarungen des Bischöflichen Generalvikariates

Art. 138 Exerzitien für Priester, Ordensmänner und Diakone

Thema: „Der Mensch von heute hört lieber auf Zeugen als auf Gelehrte; und wenn er auf Gelehrte hört, dann deshalb, weil sie Zeugen sind.“

Diese Formulierung von Papst Paul VI. gilt sicherlich auch mit Blick auf die Lebensform als Priester oder Ordensmann: Wichtiger als geistreiche Grundsatzdebatten und ausgefeilte Verlautbarungen ist das lebendige und konkrete Lebenszeugnis glaubwürdiger Priestergestalten. Die Exerziti-entage in Kevelaer bieten einen geistlichen Zugang zu unterschiedlichsten Priesterbiographien im Laufe der Kirchengeschichte – angefangen von der Berufung der ersten Jünger über den hl. Hubertus bis hin zu Gestalten der jüngeren Geschichte wie Kardinal von Galen oder Pater Leppich.

Termin: Montag, 3. November 2014, 18.30 Uhr
bis Freitag, 7. November 2014, 13.00 Uhr

Exerzitienbegleiter: Pfarrer Markus Trautmann

Anmeldung: Priesterhaus Kevelaer
Kapellenplatz 35
47623 Kevelaer
Tel.: 02832/93380
Fax: 02832/9338111
E-Mail: info@wallfahrt-kevelaer.de

Art. 139 Veröffentlichung freier Stellen für Priester und Pastoralreferentinnen/ Pastoralreferenten

Detailinformationen zu den einzelnen Stellen sind in der Hauptabteilung 500, Seelsorge-Personal zu erhalten. Die Veröffentlichungen erscheinen ebenfalls im Internet unter „www.bistum-muenster.de/Stellenbekanntgabe“. Hier finden Sie auch einen Rückmeldebogen, über den Sie Ihr Interesse bekunden können.

Weitere Auskünfte erteilen je nach Angabe:
- Domkapitular Hans-Bernd Köppen, Tel.: 0251/495-247, E-Mail: koeppen@bistum-muenster.de

- Officialatsrat Msgr. Bernd Winter, Tel.: 04441/872-281, E-Mail: bernd.winter@bmo-vechta.de
- Karl Render, Tel.: 0251/495-545, E-Mail: render@bistum-muenster.de

Folgende Stellen sind zu besetzen:

Stellen für Pastoralreferentinnen/Pastoralreferenten

Kreisdekanat Warendorf		Auskunft
Dekanat Beckum	Lippetal-Herzfeld und -Lippborg St. Ida (2.360) Leitender Pfarrer: Gereon Beese	Domkapitular Köppen/Karl Render
kategorial	Warendorf St. Laurentius Schulseelsorge in der Stadt Warendorf	Domkapitular Köppen/Karl Render

AZ: HA 500

1.5.14

Art. 140 **Personalveränderungen**

E l u k e, Martins Ndubuisi, zum 1. Mai 2014 Pastor mit dem Titel Pfarrer in Nordkirchen St. Mauritius.

G a s p a r, Peter Raj, zum 1. Mai 2014 Kaplan in Hörstel St. Reinhildis.

J a c o b, P. Shiju, zum 1. Mai 2014 Kaplan in Münster St. Petronilla.

K a t t a m k o t t i l U l a h a n n a n, P. Kurian CMI, zum 1. Mai 2014 zum Kaplan in St. Antonius in Dorsten-Holsterhausen, St. Bonifatius in Dorsten-Holsterhausen, St. Paulus in Dorsten-Hervest, St. Josef in Dorsten-Hervest-Dorsten und St. Marien in Dorsten-Hervest-Dorsten

S e b a s t i a n, Shaji, zum 1. Mai 2014 Pastor mit dem Titel Pfarrer in Nordwalde St. Dionysius.

Z i e g l e r, Detlef, Dr., Ausbildungsreferent für theologische Grundfragen im Institut für Diakonat und pastorale Dienste in Münster, bis zum 30. April 2014 Subdiar in Münster-Coerde St. Franziskus, zum 1. Mai 2014 Subdiar in Dülmen Heilig Kreuz.

Es wurden entpflichtet:

W i r t h, Klaus, Pastor mit dem Titel Pfarrer in St. Nikolaus Münster, mit Ablauf des 31. März 2014 entpflichtet als Geistlicher Begleiter in der Telefonseelsorge Münster.

Tätigkeit im Bistum Münster beendet:

O r s o l i c, P. Mato OFM, Pastor in Herten St. Martinus sowie Kooperator in der Missio cum cura animarum für die Gläubigen der kroatischen Sprache mit dem Sitz in Münster, mit Ablauf des 31. August 2014 entpflichtet und beendet zugleich den Dienst im Bistum Münster.

AZ: HA 500

1.5.14

Art. 141 **Unsere Toten**

B i s c h o f, Heinrich, geboren am 27. Januar 1944 in Rheine-Mesum, zum Priester geweiht am 28. Juni 1969 in Münster, 1969 bis 1972 Kaplan in Marl-Hamm St. Barbara, 1972 bis 1974 Religionslehrer an der Berufs- und Berufsfachschule des Kreises Ahaus sowie Subdiar in Stadtlohn St. Joseph, 1974 bis 1977 Kaplan in Stadtlohn St. Joseph und Religionslehrer an der Kreisberufsschule in Ahaus, 1977 bis 1982 Kaplan in Rees St. Mariä Himmelfahrt, 1982 bis 2005 Pfarrer in Bottrop-Kirchhellen St. Johannes, 2005 bis 2013 Vicarius Kooperator bzw. Pastor mit dem Titel Pfarrer in Bocholt St. Georg, seit 2014 Pfarrer em., verstorben am 24. April 2014.

AZ: HA 500

1.5.14

Verordnungen und Verlautbarungen des Bischöflich Münsterschen Offizialates in Vechta

Art. 142 **Urkunde über die Neuordnung des Vermögens der Katholischen Kirchengemeinde St. Gertrud in Lohne**

I. Der Bischof von Münster hat nach Beteiligung des Landes Niedersachsen mit Wirkung zum 25.06.2006 die bisherige Katholische Kirchengemeinde St. Josef in Lohne und die Katholische Kapellengemeinde Herz-Jesu in Lohne (Kroge-Ehrendorf) zu einer neuen Kirchengemeinde mit dem Namen „Katholische Kirchengemeinde St. Josef“ in Lohne zusammengelegt.

Die Neuordnung des Vermögens einschließlich des Grundvermögens ist noch nicht erfolgt.

II. Sodann hat der Bischof von Münster nach Beteiligung des Landes Niedersachsen mit Wirkung zum 28.11.2010 die bisherigen Katholischen Kirchengemeinden St. Gertrud und St. Josef, beide in Lohne, sowie die Katholische Kapellengemeinde St. Maria Goretti in Lohne-Brockdorf zu einer neuen Kirchengemeinde unter dem Namen

„Katholische Kirchengemeinde St. Gertrud“ in Lohne zusammengelegt.

§ 1 - Rechtsnachfolge; Vermögen

Die neu errichtete Katholische Kirchengemeinde St. Gertrud in Lohne ist kraft Gesetzes Gesamtrechtsnachfolgerin der aufgelösten Kirchengemeinden.

Mit dem Zeitpunkt des Zusammenlegens der Kirchengemeinden geht deren Vermögen und das in ihr belegene Vermögen, nämlich der Grundbesitz, das bewegliche Vermögen sowie alle Forderungen und Verbindlichkeiten auf die neue Katholische Kirchengemeinde St. Gertrud in Lohne und die in ihr belegenen Fonds über.

Die Neuordnung des Vermögens in der neuen Katholischen Kirchengemeinde St. Gertrud in Lohne ist kraft der Bischöflichen Urkunden vom 17.05.2006 und 07.09.2010 dem Bischöflichen Offizial in Vechta übertragen.

§ 2 - Neuordnung des Vermögens

Durch die Errichtung der Katholischen Kirchengemeinde St. Josef (I) und durch die folgende Zusammenlegung der Katholischen Kirchengemeinden St. Gertrud und St. Josef, beide in Lohne, sowie der Katholischen Kapellengemeinde St. Maria Goretti in Lohne-Brockdorf (II.) ist die Neuordnung des Gesamtvermögens erforderlich geworden.

Im Rahmen der Neuordnung des Gesamtvermögens in den bisherigen Katholischen Kirchengemeinden und in den Fonds geht auch das Eigentum des nachfolgend im einzelnen aufgeführten Grundvermögens mit allen Rechten, Pflichten und Bestandteilen in den aufgelösten Katholischen Kirchengemeinden und den darin belegenen Fonds auf die neu errichtete Katholische Kirchengemeinde St. Gertrud in Lohne und die darin belegenen Fonds über.

Nunmehr ordne ich das Grundvermögen wie folgt zu:

1. Die in der bisherigen Katholischen Kirchengemeinde St. Gertrud in Lohne unter der Eigentümerbezeichnung:

(1) „Kath. Kirche St. Gertrud in Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 010451, 010712, 010713,

(2) „Kaplanei in Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 013530, verzeichneten Grundstücke;

die in der bisherigen Katholischen Kirchengemeinde St. Gertrud unter der Eigentümerbezeichnung:

(3) „Kath. Kirche St. Gertrud (Kirchenfonds) Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne

a. Flur 57 Flurstücks-Nr. 90/6

b. Flur 57 Flurstücks-Nr. 116/15

(4) „Kirche in Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne

- Flur 24 Flurstücks-Nr. 158/7

- Flur 24 Flurstücks-Nr. 158/8

- Flur 57 Flurstücks-Nr. 130/6

nicht gebuchten Grundstücke;

die Eigentümerbezeichnung dieses Grundvermögens sowie weiterer Vermögenswerte wird geändert in:

Kirchenfonds St. Gertrud in der Katholischen Kirchengemeinde St. Gertrud in Lohne.

2. Die in der bisherigen Katholischen Kirchengemeinde St. Josef in Lohne in unter der Eigentümerbezeichnung:

- (1) „Pfarre St. Josef in Lohne (Oldb)“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 004911,
- (2) „Kaplaneifonds „St. Anna“ in Südlohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 006372, Flur 38 Flurstücks-Nr. 74,

verzeichneten Grundstücke;

die Eigentümerbezeichnung dieses Grundvermögens sowie weiterer Vermögenswerte wird geändert in:

**Kirchenfonds St. Josef
in der Katholischen Kirchengemeinde
St. Gertrud in Lohne.**

3. Die in der bisherigen Katholischen Kirchengemeinde Herz-Jesu in Lohne-Kroge unter der Eigentümerbezeichnung:

- (1) „Kaplanei „St. Anna“ in Kroge (Oldb)“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 010231Flur 43, Flurstücks-Nrn. 24 und 31/37

verzeichneten Grundstücke;

das in der bisherigen Katholischen Kirchengemeinde Herz-Jesu in Lohne-Kroge unter der Eigentümerbezeichnung:

- (2) „Kapelle St. Anna Kroge-Ehrendorf“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne
- Flur 21 Flurstücks-Nr. 189

nicht gebuchte Grundstück;

die Eigentümerbezeichnung dieses Grundvermögens sowie weiterer Vermögenswerte wird geändert in:

**Kirchenfonds Herz-Jesu
in der Katholischen Kirchengemeinde
St. Gertrud in Lohne.**

4. Die in der bisherigen Katholischen Kapellengemeinde St. Maria Goretti in Lohne-Brockdorf unter der Eigentümerbezeichnung:

- (1) „Katholischer Kapellenfonds in Brockdorf bei Lohne (Oldb.)“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 003937,
- (2) „Kath. Kapellenfonds in Brockdorf bei Lohne (Oldb.) im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 010613
- (3) „Kapellengemeinde St. Maria zu Brockdorf“ im Grundbuch des Amtsgerichts

Vechta Gemarkung Lohne Blatt 010538, verzeichneten Grundstücke;

die Eigentümerbezeichnung dieses Grundvermögens sowie weiterer Vermögenswerte wird geändert in:

**Kirchenfonds St. Maria Goretti
in der Katholischen Kirchengemeinde
St. Gertrud in Lohne.**

5. Die in der bisherigen Katholischen Kirchengemeinde St. Gertrud in Lohne unter der Eigentümerbezeichnung:

- (1) „Katholisches Pastorat „St. Gertrud“ Lohne (Oldb.)“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Dinklage Blatt 002156 und Gemarkung Lohne Blatt 004354,
- (2) „Katholisches Pastorat „St. Gertrud“ in Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Visbek Blatt 002184,
- (3) „Katholisches Pastorat „St. Gertrud“ (Pfarrfonds), Lohne i. O.“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Visbek Blatt 002160,
- (4) „Pfarrfonds St. Gertrud in Lohne (Oldb)“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 003955,
- (5) „Katholisches Pastorat „St. Gertrud“ in Lohne (Oldb)“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 004050, 004133, 004714, 004807, 006359, 006610, 008373,
- (6) „Katholisches Pastorat St. Gertrud, Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 014456, 014457,
- (7) „Katholisches Pastorat in Lohne (Oldb)“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 004136,
- (8) „Kath. Pastorat „St. Gertrud“ in Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 006611, 006612, 006613, 006614, 006615, 006616, 006617, 006618, 006619, 006620, 006621, 006622, 006623, 006624, 007251, 010212,
- (9) „Kath. Pastorat St. Gertrud in Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 010208, 010210, 010256, 010261, 010392, 010403, 010717, 012760, 012762, 012764, 012798, 012814, 012826, 012864,

- (10) „Kath. Pastorat St. Gertrud, 49393 Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 10246,
- (11) „Kath. Pastorat „St. Gertrud“ in Lohne (Oldb)“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 006676,
- (12) „Kath. Pastorat, 49835 Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 10228,
- (13) „Katholisches Pastorat St. Gertrud in Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 010250,
- (14) „Katholisches Pastorat (St. Gertrud) Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 013033,
- (15) „Kath. Pastorat St. Gertrud (Pfarrfonds), Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Großenkneten Blatt 007106,
- (16) „Katholisches Pastorat – Pfarrfonds – in Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 012653, 012850,
- (17) „Katholisches Pastorat St. Gertrud in 2842 Lohne (Oldb)“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 006678, 006680, 006682, 006688, 006692, 006696, 006700, 006704, 006706, 006730, 006732, 006741,
- (18) „Pastorat in Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 009012,
- (19) „Katholisches Pastorat in Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 009134,
- (20) „Katholische Pfarre zu Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 008049,
- (21) „Pfarre (Pastorat) zu Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 008831,
- (22) „Vicarie „St. Gertrud“ in Lohne (Oldb)“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 005981,
- (23) „Vicarie St. Gertrud in Lohne (Oldb)“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 006066, 006645,
- (24) „Kath. Vicarie „St. Gertrud“ in 2842 Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 006989,
- (25) „Katholische Vicarie St. Gertrud in Lohne (Oldb)“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 007015, 007017,
- (26) „Kath. Vicarie St. Gertrud in Lohne (Oldb)“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 007053, 007101, 007103, 007111, 007115, 007117, 007119, 007121, 007123, 007125, 007127, 007129, 007131, 007133, 007135, 007137, 007139, 007141, 007150, 007154, 007156, 007158, 007160, 007162, 007164, 007193,
- (27) „Kath. Vicarie St. Gertrud in Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 010266, 010268,
- (28) „Vicarie St. Gertrud in Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 007691, 007692,
- (29) „Vicarie in Lohne (Oldb)“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 009084,
- (30) „Katholische Vicarie St. Gertrud in Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 007724, 007725, 007783, 007811, 007824, 007867, 007869, 007881, 007883, 007885, 007887, 007889, 007891, 007905, 007907, 007909, 007911, 007913, 007915, 007917, 007919, 007921, 007923, 007925, 007932, 007934, 007936, 008045, 008086, 008088,
- (31) „Vikarie in Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 009220,
- (32) „Kath. Vicarie St. Gertrud, 2842 Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 009399,
- (33) „Katholische Kaplanei in Lohne (Oldb)“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 004386,
- (34) „Katholische Kaplanei in Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 010100, 010101,
- (35) „Kaplaneifonds „St. Gertrud“ in Lohne (Oldb)“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 005645,
- (36) „Kaplanei (Vikarie ad St. Nicolaum) zu Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 008587, 012081,

- (37) „Katholische Kaplanei (Vikarie ad. St. Nicolaum) in Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 011921, 011925, 011948, 011950, 011952, 011971,
- (38) „Katholische Kaplanei (Vikarie ad. St. Nicolaum) zu Lohne (Oldb)“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 06639, 012208,
- (39) „Kath. Kaplanei (Vicarie ad St. Nicolaum), Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 013774, 013775, 013776, 013777, 013778,
- (40) „Kaplanei in Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 009017, 013063,
- (41) „Katholische Kaplanei zu Lohne (Oldb)“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 009393,
- (42) „Kath. Kaplanei St. Gertrud in Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 012662, 012726, 012728, 012758, 012779,
- (43) „Küsterei „St. Gertrud“ in Lohne (Oldb)“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 004028,
- (44) „Katholische Küsterei „St. Gertrud“ in Lohne (Oldb)“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 005791,
- (45) „Küsterei in Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 009042, 009046, 009289, 010671, 012987, 013279,
- (46) „Küstereifonds der Katholischen Pfarrgemeinde (jetzt St. Gertrud) in Lohne i. O.“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 009292
- (47) „Küsterei Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 012555, 012859,
- (48) „Küsterei St. Gertrud, Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 013290,
- (49) „Kath. Küsterei „St. Gertrud“ in Lohne, Kath. Pastorat „St. Gertrud“ in Lohne, - zu je 1/2 - “ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 007217
- (50) „Organistenstelle, Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 007183, 007184, 007257,
- (51) „Organistenstelle in Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 007185, 007239,
- (52) „Organisten-Stelle in Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 007196,
- (53) „Organisten-Stelle in Lohne (Oldb)“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 007198, 007199,
- (54) „Kath. Pfarrstelle St. Gertrud, Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 14450, 14572, verzeichneten Grundstücke;
die in der bisherigen Katholischen Kirchengemeinde St. Gertrud in Lohne unter der Eigentümerbezeichnung:
- (55) „Pastorat in Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne
- Flur 21 Flurstücks-Nr. 23
- Flur 24 Flurstücks-Nr. 44/16
- Flur 27 Flurstücks-Nr. 51/3
- Flur 27 Flurstücks-Nr. 51/6
- Flur 24 Flurstücks-Nr. 172/8
- Flur 57 Flurstücks-Nr. 247/7
- (56) „Kaplanei in Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne
- Flur 12 Flurstücks-Nr. 14/5
- Flur 21 Flurstücks-Nr. 101
- Flur 26 Flurstücks-Nr. 115/2
- Flur 26 Flurstücks-Nr. 144/1
- Flur 26 Flurstücks-Nr. 175/2
- Flur 57 Flurstücks-Nr. 115
- (57) „Küsterei in Lohne 49393 Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne
- Flur 19 Flurstücks-Nr. 59
- Flur 21 Flurstücks-Nr. 135
- Flur 21 Flurstücks-Nr. 167
- Flur 26 Flurstücks-Nr. 219/2
- (58) „Vicarie in Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne
- Flur 21 Flurstücks-Nr. 74
- (59) „Katholische Vicarie St. Gertrud in Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne

- Flur 7 Flurstücks-Nr. 80/3
- (60) „Katholische Pfarrstelle St. Gertrud Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne
- Flur 57 Flurstücks-Nr. 26/146
- (61) „Kath. Pfarrstelle Pfarrbenefizium“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne
- Flur 13 Flurstücks-Nr. 243
- nicht gebuchten Grundstücke;
6. die in der bisherigen Katholischen Kirchengemeinde St. Josef in Lohne unter der Eigentümerbezeichnung:
- (1) „Kath. Pfarrstelle St. Joseph in Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 004069, 008572, 011691, 12235
 - (2) „Katholische Pfarrstelle St. Josef, Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 014248,
 - (3) „Pfarre St. Josef in Lohne (Oldb)“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 004911, Flur 57 Flurstücks-Nrn. 266/14 und 266/16, 008574, 008575,
 - (4) „Pfarre St. Joseph in Lohne (Oldb)“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 009014, 009870,
 - (5) „Pfarre St. Joseph in Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 012226,
 - (6) „Pfarre St. Joseph, Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 013506,
 - (7) „Pfarrfonds „St. Josef“ in Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 006373,
 - (8) „Pfarre St. Josef, 2842 Lohne (Oldb), Josefstraße“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 006830,
 - (9) „Kath. Küsterei St. Joseph in Lohne (Oldb)“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 009065,
 - (10) „Kaplaneifonds „St. Anna“ in Südlohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 006372, Flur 38 Flurstücks-Nr. 68,
 - (11) „Kaplaneifonds St. Anna“ in Südlohne (Oldb)“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 009488,
- (12) „Kaplaneifonds St. Anna in Südlohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 14674, verzeichneten Grundstücke; die in der bisherigen Katholischen Kirchengemeinde St. Josef in Lohne unter der Eigentümerbezeichnung:
 - (13) „Kath. Pfarrstelle St. Joseph Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne
 - Flur 57 Flurstücks-Nr. 225/14
 - Flur 57 Flurstücks-Nr. 227
 - Flur 57 Flurstücks-Nr. 228/1
 - Flur 57 Flurstücks-Nr. 247/24
 - Flur 57 Flurstücks-Nr. 267/5
 - (14) „Küsterei St. Joseph, Kath. Lohne“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne
 - Flur 12 Flurstücks-Nr. 14/10
 - Flur 26 Flurstücks-Nr. 152
- nicht gebuchten Grundstücke;
7. die in der bisherigen Katholischen Kirchengemeinde Herz-Jesu in Lohne-Kroge unter der Eigentümerbezeichnung:
- (1) „Kaplanei St. Anna in Kroge bei Lohne (Oldb)“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 005602,
 - (2) „Kaplanei St. Anna in Kroge-Ehrendorf“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 007204, 007597, 008187, 008320, 011931,
 - (3) „Kaplanei „St. Anna“ in Kroge (Oldb)“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne Blatt 010231, Flur 43, Flurstücks-Nr. 31/38
- verzeichneten Grundstücke;
- die in der bisherigen Katholischen Kirchengemeinde Herz-Jesu in Lohne-Kroge unter der Eigentümerbezeichnung:
- (4) „Kaplanei St. Anna Kroge-Ehrendorf“ im Grundbuch des Amtsgerichts Vechta Gemarkung Lohne
 - Flur 21 Flurstücks-Nr. 110
 - Flur 33 Flurstücks-Nr. 99
 - Flur 46 Flurstücks-Nr. 3
 - Flur 46 Flurstücks-Nr. 21
 - Flur 46 Flurstücks-Nr. 22

nicht gebuchten Grundstücke;

die unter 5. bis 7. aufgeführten Benefizien als rechtsfähige kirchliche Stiftungen des öffentlichen Rechts (Gesamtvermögen einschließlich Grundvermögen, bewegliches Vermögen etc.) werden zu einem Stellenfonds zusammengelegt.

Die Eigentümerbezeichnung lautet künftig:

**Pfarrfonds St. Gertrud
in der Katholischen Kirchengemeinde
St. Gertrud in Lohne**

49377 Vechta, den 3. April 2014

L. S.

† Heinrich Timmerevers
Bischöflicher Offizial
und Weihbischof

KIRCHLICHES AMTSBLATT
FÜR DIE DIÖZESE MÜNSTER
PVS Deutsche Post AG
Entgelt bezahlt, H 7630
Bischöfliches Generalvikariat
Hauptabteilung 100
Postfach 1366, 48135 Münster